

**8719/AB**  
**= Bundesministerium vom 03.02.2022 zu 8883/J (XXVII. GP)**  
**bma.gv.at**  
 Arbeit

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher  
 Bundesminister

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

martin.kocher@bma.gv.at  
 +43 1 711 00-0  
 Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.853.610

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)8883/J-NR/2021

Wien, am 03. Februar 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen haben am 03.12.2021 unter der **Nr. 8883/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Rot-Weiß-Rot-Karte (plus)** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

*Statistiken zur Rot-Weiß-Rot-Karte - Bitte um Aufschlüsselung aller Daten für die vergangenen fünf Jahre nach Jahren, Geschlecht der Antragsteller:innen, ÖNACE-Code und Staatsbürgerschaft der Antragsteller:innen*

Einleitend wird festgehalten, dass für die Beantwortung der gegenständlichen Anfrage nur jene Daten und Informationen herangezogen werden können, die das Arbeitsmarktservice (AMS) im Zuge seiner Beteiligung am Verfahren zur Rot-Weiß-Rot-Karte (RWR-Karte) erheben und dokumentieren kann. Kernaufgabe des AMS ist dabei die Prüfung der arbeitsmarktpolitischen Voraussetzungen und – entsprechend den Ergebnissen dieser Prüfung – die Erstellung von positiven Gutachten oder von Ablehnungsbescheiden.

Für die Entgegennahme der Anträge und für die Ausstellung der Rot-Weiß-Rot-Karten und Rot-Weiß-Rot-Karten plus sind hingegen die Aufenthaltsbehörden zuständig. Die vor allem zu den Fragen 1 und 2 verlangte Auswertung der Anträge und Genehmigungen von Rot-Weiß-Rot-Karten in den letzten fünf Jahren, jeweils aufgeschlüsselt nach Rot-Weiß-Rot-Karten-Kategorie, Nationalität, ÖNACE-Code (=Branche) und Geschlecht, lässt sich

unmöglich in überschau- und nachvollziehbaren Excel-Tabellen darstellen und würde über unzählige Tabellen ausschließlich 0-Ergebnisse liefern. Dies weil beispielsweise aus Botswana keine einzige Bewerberin bzw. kein einziger Bewerber für eine RWR-Karte im AMS registriert ist. Um daher halbwegs überschaubare und im Ergebnis auch darstellbare Übersichten liefern zu können, werden die Daten der RWR-Karten-Werber aus den zehn häufigsten Nationen und Branchen als Grundlage herangezogen und für die weiteren Detailauswertungen verwendet. Alle übrigen Nationen sind unter „sonstige Nationen“ und alle übrigen Branchen unter „alle Branchen“ ausgewiesen.

### Zur Frage 1

- Für welche Branchen wurden Anträge auf eine Rot-Weiß-Rot-Karte gestellt?
  - Wie viele dieser Anträge fielen auf besonders Hochqualifizierte?
  - Wie viele dieser Anträge fielen auf Fachkräfte in Mangelberufe (Bitte um Angabe der Berufe)?
  - Wie viele dieser Anträge fielen auf sonstige Schlüsselkräfte (Bitte um Angabe der Berufe)?
  - Wie viele dieser Anträge fielen auf Studienabsolventinnen österreichischer Hochschulen?
  - Wie viele dieser Anträge fielen auf Selbstständige Schlüsselkräfte (Bitte um Angabe dieser Berufe)?
  - Wie viele dieser Anträge fielen auf Start-up-Gründer:innen?

Anträge für Rot-Weiß-Rot-Karten (RWR-Karten) in den Kategorien „Besonders Hochqualifizierte“, „Fachkräfte in Mangelberufen“, „sonstige Schlüsselkräfte“ und „Studienabsolventen“ sind bei den Aufenthaltsbehörden einzubringen und werden von diesen an das Arbeitsmarktservice (AMS) weitergeleitet, wenn der Antrag nicht schon wegen eines Formmangels, wegen Fehlens allgemeiner aufenthaltsrechtlicher Voraussetzungen zurück- oder abzuweisen oder wegen zwingender Hindernisse für die Erteilung eines Aufenthaltstitels von vornherein abzuweisen ist (§ 11 Abs. 1 Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz – NAG). Das AMS verfügt daher nur über Daten jener Anträge auf RWR-Karten, die von den Aufenthaltsbehörden zur Prüfung weitergeleitet wurden.

Die Zulassung von Arbeitskräften im Wege der RWR-Karte konzentriert sich im Wesentlichen auf zehn Länder und Branchen. Um die angefragten Parameter (die letzten fünf Kalenderjahre, Geschlecht und Nationalität der Antragstellerinnen und Antragsteller sowie ÖNACE-Code der antragsrelevanten Branchen) aussagekräftig und überschaubar darstellen zu können, war es notwendig, die Übersichten auf die zehn wichtigsten Länder und Branchen der RWR-Karten-Bewerberinnen und -bewerber zu komprimieren.

Die im AMS bearbeiteten Anträge auf Rot-Weiß-Rot-Karten, aufgeschlüsselt nach den letzten fünf Kalenderjahren, nach Geschlecht sowie nach den zehn wichtigsten Nationen

und Branchen sowie weitere Untergliederungen sind den Tabellen zu entnehmen, die als Beilage zu den Fragen 1 und 2 angeschlossen sind.

### Zur Frage 2

- Für welche Branchen wurden Anträge auf eine Rot-Weiß-Rot-Karte genehmigt?
  - Wie viele dieser Anträge fielen auf besonders Hochqualifizierte?
  - Wie viele dieser Anträge fielen auf Fachkräfte in Mangelberufe (Bitte um Angabe der Berufe)?
  - Wie viele dieser Anträge fielen auf sonstige Schlüsselkräfte (Bitte um Angabe der Berufe)?
  - Wie viele dieser Anträge fielen auf Studienabsolventinnen österreichischer Hochschulen?
  - Wie viele dieser Anträge fielen auf Selbstständige Schlüsselkräfte (Bitte um Angabe dieser Berufe)?
  - Wie viele dieser Anträge fielen auf Start-up-Gründer:innen?

Wie bereits ausgeführt, erstattet das AMS im RWR-Karten-Verfahrenen entweder ein positives Gutachten oder erstellt einen Ablehnungsbescheid. Die Einzelaufschlüsselung der beim AMS positiv begutachteten (=genehmigten) Fälle ist den Tabellen (aufgeschlüsselt nach Kalenderjahren, Geschlecht, zehn wichtigsten Nationen und Branchen) zu entnehmen, die als Beilage zu den Fragen 1 und 2 angeschlossen sind.

### Zur Frage 3

- Wie lange dauert die durchschnittliche Bearbeitung eines Antrages auf eine Rot-Weiß-Rot-Karte? (Bitte um Aufschlüsselung der Bearbeitungszeit nach Jahren und falls vorhanden nach Angabe der Kategorien für Personengruppen analog zu 1 bzw 2 a-f)
  - Wie lange dauert es durchschnittlich, bis ein Antrag bei den zuständigen Behörden in Österreich einlangt?
  - Wie lange dauert es durchschnittlich, bis ein Antrag nach Einlangen in Österreich von der Aufenthaltsbehörde geprüft wurde?
  - Wie lange dauert es durchschnittlich, bis ein Antrag von den Prüfbehörden des Arbeitsmarkt Service geprüft wurde?

Gemäß § 41 Abs. 3 NAG sind Entscheidungen über Anträge auf eine Rot-Weiß-Rot-Karte generell längstens binnen acht Wochen ab Einbringung des Antrags zu treffen. Innerhalb dieser Frist hat das AMS vier Wochen Zeit Qualifikationen, Sprachkenntnisse und Berufserfahrungen im Rahmen des Punktesystems zu prüfen und mit dem Anforderungsprofil für die beantragte Beschäftigung abzugleichen und zu bewerten, den sozialpartnerschaftlich besetzten Regionalbeirat zu befassen und der Aufenthaltsbehörde schriftlich zu bestätigen, dass die Voraussetzungen für die Zulassung erfüllt sind oder, sofern

dies nicht der Fall ist, die Zulassung mit Bescheid zu versagen. Handelt es sich um Anträge von sonstigen Schlüsselkräften, müssen außerdem eine Arbeitsmarktprüfung durchgeführt und dem Arbeitgeber vorhandene Ersatzarbeitskräfte angeboten werden. Das AMS hält seine Vier-Wochen-Frist in den allermeisten Fällen ein. Verzögerungen entstehen hauptsächlich dann, wenn die Antragsunterlagen nicht vollständig vorgelegt werden und Fehlendes nachgereicht werden muss.

Das AMS verfügt über keine Daten über die durchschnittliche Dauer des Einlangens und der Prüfung der Anträge bei den Vertretungsbehörden im Ausland und den Aufenthaltsbehörden im Inland. Das Verfahren der Aufenthaltsbehörden fällt nicht in meinen Zuständigkeitsbereich und kann daher nicht von mir beantwortet werden.

Bearbeitungsdauer (Tage) der Gutachten für RWR-Karten oder Blaue Karten EU beim AMS					
	2016	2017	2018	2019	2020
Frauen	30,2	33,0	34,3	34,2	23,8
Männer	34,5	32,3	34,1	35,5	27,5
<b>Insgesamt</b>	<b>33,2</b>	<b>32,5</b>	<b>34,1</b>	<b>35,1</b>	<b>26,4</b>

Bearbeitungsdauer (Tage) der Gutachten für RWR-Karten für selbständige Schlüsselkräfte gem. § 24 AuslBG					
	2016	2017	2018	2019	2020
Frauen	22,66	22,57	30,64	25,90	32,00
Männer	25,82	23,08	34,18	31,31	28,56
<b>Insgesamt</b>	<b>25,15</b>	<b>22,96</b>	<b>33,38</b>	<b>30,52</b>	<b>29,16</b>
darunter RWR Start-up			70,67	55,45	48,67

#### Zur Frage 4

- *In welchen Mangelberufen konnte das Verfahren verkürzt werden und wie oft wurden derartige Anpassungen für die jeweiligen Berufsgruppen vorgenommen?*

Für die Antragsprüfung bei Rot-Weiß-Rot Karten für Fachkräfte in Mangelberufen gelten die gleichen gesetzlichen Fristen wie bei anderen RWR-Karten Anträgen. Die Erfahrung zeigt, dass die Verfahren rasch positiv abgeschlossen werden können, wenn von Anfang an alle notwendigen Unterlagen vorgelegt werden.

#### Zu den Fragen 5, 6 und 8

- *Für welche Branchen wurden Anträge auf eine Rot-Weiß-Rot-Karte plus gestellt?*

- Wie viele dieser Anträge waren eine Verlängerung einer Rot-Weiß-Rot-Karte?
- Wie viele dieser Anträge fielen auf Familienangehörige einer Rot-Weiß-Rot-Karte?
- Wie viele dieser Anträge fielen auf Wissenschaftler:Innen und Forscher:Innen?
- Wie viele dieser Anträge fielen auf Inhaber:innen einer Niederlassungsbewilligung oder Niederlassungsbewilligung - Angehöriger?
- Wie viele dieser Anträge fielen auf Personen mit einem Daueraufenthalt EU?
- Wie viele dieser Anträge fielen auf Inhaber:innen eines Aufenthaltstitels?
- Für welche Branchen wurden Anträge auf eine Rot-Weiß-Rot-Karte plus genehmigt?
  - Wie viele dieser Anträge waren eine Verlängerung einer Rot-Weiß-Rot-Karte?
  - Wie viele dieser Anträge fielen auf Familienangehörige einer Rot-Weiß-Rot-Karte?
  - Wie viele dieser Anträge fielen auf Wissenschaftler:Innen und Forscher:Innen?
  - Wie viele dieser Anträge fielen auf Inhaber:innen einer Niederlassungsbewilligung oder Niederlassungsbewilligung - Angehöriger?
  - Wie viele dieser Anträge fielen auf Personen mit einem Daueraufenthalt EU?
  - Wie viele dieser Anträge fielen auf Inhaber:innen eines Aufenthaltstitels?
- Welche Daten sind über Arbeitsplatzwechsel von Inhaber:innen einer Rot-Weiß-Rot-Karte plus verfügbar und wie oft wechseln diese den Arbeitsplatz (falls vorhanden bitten um Aufschlüsselung nach Branchen bzw Aufschlüsselung, wie häufig Wechsel zwischen Branchen sind)

Die Rot-Weiß-Rot-Karte plus wird in der Regel als Verlängerung des bisherigen Aufenthaltstitels für die in 5b bis 5f genannten Personengruppen beantragt und bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen erteilt. Die Rot-Weiß-Rot-Karte plus berechtigt zum unbeschränkten Zugang zum Arbeitsmarkt und ist folglich nicht mehr auf die Beschäftigung bei einer bestimmten Arbeitgeberin bzw. einem bestimmten Arbeitgeber oder in einer Branche eingeschränkt. In welchen Branchen die Inhaberinnen bzw. Inhaber einer Rot-Weiß-Rot-Karte plus beschäftigt sind, lässt sich über die Daten des AMS nicht mehr weiterverfolgen, zumal für sie keine arbeitsmarktbehördliche Genehmigung erforderlich ist.

### Zur Frage 7

- Wie lange dauert die durchschnittliche Bearbeitung eines Antrages auf eine Rot-Weiß-Rot-Karte plus? (Bitte um Aufschlüsselung der Bearbeitungszeit nach Jahren und falls vorhanden nach Angabe der Kategorien für Personengruppen analog zu 5 bzw 6 a-f)
  - Wie lange dauert es durchschnittlich, bis ein Antrag bei den zuständigen Behörden in Österreich einlangt?

- Wie lange dauert es durchschnittlich, bis ein Antrag nach Einlangen in Österreich von der Aufenthaltsbehörde geprüft wurde?
- Wie lange dauert es durchschnittlich, bis ein Antrag von den Prüfbehörden des Arbeitsmarkt Service geprüft wurde?

Das AMS verfügt nur über Daten jener Personen, deren Anträge auf eine RWR-Karte plus von den Aufenthaltsbehörden gemäß § 20e AuslBG (Ausländerbeschäftigungsgesetz) zur Prüfung vorgelegt wurden. Das sind im Wesentlichen Inhaberinnen bzw. Inhaber einer RWR-Karte, einer Blauen Karte EU und Inhaberinnen bzw. Inhaber einer Niederlassungsbewilligung, die im Rahmen eines Zweckänderungsverfahrens unbeschränkten Arbeitsmarktzugang begehrn.

Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer dieser Anträge beim AMS kann folgender Übersicht entnommen werden:

Bearbeitungsdauer (Tage) der Gutachten für RWR-plus-Karten bei vorheriger RWR-Karte oder Blauen Karte					
	EU beim AMS				
	2016	2017	2018	2019	2020
Frauen	19,83	22,06	30,85	25,27	18,68
Männer	20,73	21,70	24,97	34,25	17,83
<b>Insgesamt</b>	<b>20,45</b>	<b>21,82</b>	<b>27,09</b>	<b>30,99</b>	<b>18,06</b>

Hinsichtlich der Dauer bis zum Einlangen der Anträge und der Prüfung durch die Aufenthaltsbehörden (7a und 7b) darf ich darauf hinweisen, dass dies nicht in meinen Zuständigkeitsbereich fällt und deshalb nicht von mir beantwortet werden kann.

#### Zu den Fragen 9 und 10

- Wie lange haben Inhaber:innen durchschnittlich eine Rot-Weiß-Rot-Karte plus bevor sie
  - einen dauerhaften Aufenthaltstitel beantragen
  - Österreich verlassen (Bitte jeweils um Aufschlüsselung nach durchschnittlicher Aufenthaltsdauer je Branche und Staatsbürgerschaft)
- Wie lange haben Inhaber:innen einer aktuell aufrechten Rot-Weiß-Rot-Karte plus bereits den die Karte? (Bitte um Aufschlüsselung der Personen nach bisheriger Aufenthaltsdauer und Branche)

Anträge auf dauerhafte Aufenthaltstitel werden bei den Aufenthaltsbehörden eingebracht. Das AMS wird in diesen Verfahren in der Regel nicht befasst und verfügt auch über keine

Daten über deren Dauer. Aufgrund der fehlenden Zuständigkeit durch das Bundesministerium für Arbeit können auch hier keine weiteren Informationen übermittelt werden.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

